



**Protokoll der Kommissionssitzung
15. Mai 2001
Benediktinerstift St. Paul in Kärnten**

Beginn der Sitzung: 11.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Gastgeber Mag. Gerfried Sitar OSB und den Vorsitzenden Mag. Norbert Schnetzer.

1. **Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. September 2000**
3. **Neuaufnahme:**

Frau Mag. Beatrix KOLL (Leiterin der Abt. f. Sondersammlungen, UB Salzburg)

Aktuelles Projekt: Datenbank für den Inkunabelbestand
Pläne: Bearbeitung des Stempelmaterials und Erforschung der
Buchbinderwerkstätten;
Neukatalogisierung der Grafiksammlung

Frau Mag. Koll wird in den AG Inkunabelzensus und Einbandforschung mitarbeiten.

4. **Berichte der Arbeitsgruppen**

Das Konzept autarker Arbeitsgruppen wird beibehalten. Die in diesen Gruppen erzielten Ergebnisse und ausgearbeiteten Richtlinien sollen auch weiterhin als Arbeitsgrundlage für die einzelnen Bearbeiter an ihren heimischen Bibliotheken dienen.

Herr Dr. Zotter berichtet, daß ein internationales Kulturportal zum Thema „Altes Buch“ errichtet werden soll. Dieses Kulturportal soll Internet-Benutzern einen sicheren und zielgenaueren Zugriff auf die gewünschten Seiten ermöglichen. Wünschenswert für Österreich wären aber auch lokale Kulturportale.



VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER BIBLIOTHEKARINNENEN UND BIBLIOTHEKARE

KOMMISSION FÜR BUCH-



UND BIBLIOTHEKSGESCHICHTE



Mag. Norbert Schnetzer
Direktorstellvertreter
Fluherstraße 4
A-6900 Bregenz

Tel.: 0043 / 5574 / 511 - 44023
Fax: 0043 / 5574 / 511 - 44095
norbert.schnetzer@vlr.gv.at
www.vorarlberg.at/vlb



- **AG Einbanderschließung:**

Herr AR Werner Hohl berichtet, daß für das Jahr 2003 eine Tagung des AEB (Arbeitskreises für die Erfassung und Erschließung Historischer Bucheinbände) in Graz geplant ist. Diese Tagung soll dazu dienen, auch an kleineren Bibliotheken in Österreich Interesse an diesem Arbeitsgebiet der Altbucherschließung zu wecken.

Präsentation der „Grazer Buchbinder ONLINE“

<http://www-ub.kfunigraz.ac.at/sosa/einband/index.html>

- **AG Bibliothekar/Restaurator:**

Da diese Arbeitsgruppe nicht aktiv ist, bietet Dipl. Ing. Manfred Mayer eine Art Beratertätigkeit für Bibliotheken mit akuten Problemfällen an. Diese Beratungen sollen individuell vor Ort erfolgen.

Die Sitzung wird aufgrund einer Führung durch das Benediktinerstift St. Paul unterbrochen.

5. Berichte aus den Bibliotheken

- HR Dr. Helmut W. Lang (ÖNB):
Österreichische Retrospektive Bibliographie

Der Bericht von HR Lang muß leider entfallen, da dieser seine Teilnahme an der Sitzung kurzfristig absagen mußte.

- HR Dr. Hans Zotter (UB Graz) und Univ. Ass. Dr. Johannes Giessauf (Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Geschichte):
Gedanken und Vorarbeiten zu einer steirischen Skriptorienforschung

HR Zotter und Dr. Giessauf referieren über ihre ersten Versuche zu einem Forschungsprojekt, das allerdings erst in einiger Zeit durchgeführt werden soll. Die an der UB Graz zu findenden Nekrologe aus romanischer Zeit bieten eine übersichtliche Anzahl an Schreibern, die relativ leicht den verschiedenen Skriptorien zugeteilt werden können. Mittels EDV soll die Handschrift der einzelnen Schreiber durch die Formalisierung von Buchstaben bzw. Buchstabeneinheiten definiert werden. Aufgrund der Unterschiede in den Schriftzügen der Schreiber wäre es dann für den Computer möglich, über



Buchstabenvergleich die Schrift eines bereits definierten Schreibers zu erkennen. Unklar ist noch, ob sich die verschiedenen Hände in einem Nekrolog tatsächlich durchgehend trennen lassen.

- Dr. Hannes Lambauer:
Theaterdrucke an der Steiermärkischen Landesbibliothek (Nestroy-Erstaussagen)

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wurde dieser Beitrag auf eine spätere Sitzung verschoben.

- Dipl. Ing. Manfred Mayer (UB Graz):
Möglichkeiten und Grenzen der Anfasertechnik in der Papierrestaurierung

Dipl. Ing. Mayer informiert über die Erfahrungen, die er bei der Anfasierung von Papier mit dem von ihm entwickelten Anfasungsgerät gewonnen hat.

- Univ. Ass. Dr. Johannes Giessauf (Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Geschichte) und Ute Bergner (UB Graz):
Archivalisches aus Bibliotheksbeständen (UB Graz)

Dr. Giessauf und Frau Bergner berichten über ihre Arbeiten mit der Fragmentesammlung der UB Graz. In den vergangenen Jahren sind bei der Restaurierung von Beständen der UB Graz zahlreiche handschriftliche Fragmente zum Vorschein gekommen, die meist aus dem zu restaurierenden Werk ausgelöst wurden. Um den Zugang zu den als Bindematerial verwendeten Urkunden für eine möglichst breite Schicht zu ermöglichen, werden die Fragmente als Bildfile digitalisiert und zeilengetreu transkribiert. Die Ergebnisse sollen dann über das Internet recherchierbar gemacht werden.

6. Allfälliges

Herr Hohl berichtet, daß mit einer einheitlichen Terminologie der gotischen Einbandstempel bis spätestens 2002 zu rechnen ist.

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr



KOMMISSION FÜR BUCH-



UND BIBLIOTHEKSGESCHICHTE

Mag. Norbert Schnetzer
(Vorsitzender)

Ute Bergner
(Schriftführerin)